HRK Hochschulrektorenkonferenz

Die Stimme der Hochschulen

11.11.2025

Author

LEO, Paul Christopher

Title

Wilhelm Groh - erster Rektor der Ruperto-Carola in der NS-Zeit / Paul Christopher Leo

Publisher

Hamburg: Kovac, 2012

Collation

XVI, 228 S.

Publication year

2012

Series

(Schriftenreihe rechtsgeschichtliche Studien; 52)

ISBN

978-3-8300-6330-8

Source/Footnote

Zugl.: Heidelberg, Univ., Diss., 2011/2012

Inventory number

77660

Keywords

Hochschulen: Heidelberg U: Verfassung, Geschichte; Hochschulen: Heidelberg U: Personal,

Vorlesungen; Hochschulgeschichte: 1933 - 1945; NS-Angelegenheiten

Abstract

Das Werk befasst sich mit dem Leben und Wirken Wilhelm Grohs (1890 - 1964), Rektor der Ruperto-Carola von 1933 - 1936. In der Untersuchung wird die Tätigkeit Grohs als Rektor der Heidelberger Universität und später im Reichswissenschaftsministerium im Kontext der damaligen

HRK Hochschulrektorenkonferenz

Die Stimme der Hochschulen

11.11.2025

Zeit eingeordnet. Hierbei legt der Autor ein besonderes Augenmerk auf Grohs Zusammenarbeit mit den Nationalsozialisten und deren umfassender Einflussnahme auf die Hochschulpolitik. Im Zentrum steht hier die auf ?Säuberung? ausgelegte Personalpolitik. Besonders eindrucksvoll tritt diese Verquickung anlässlich der 550-Jahrfeier der Ruperto-Carola, mit der sich der Autor im Detail befasst, hervor. Die Epoche des Nationalsozialismus wird mit dem Entnazifizierungsverfahren Wilhelm Grohs beschlossen. Der Verfasser lässt den Leser hierbei an seiner uneingeschränkten Einsicht in die Entnazifizierungsakte teilhaben. Neben dem Lebensweg Grohs beschäftigt sich die Studie außerdem mit der Entfaltung des sich noch in den Kinderschuhen befindlichen Arbeitsrechtes zum Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Der wissenschaftliche Beitrag des damals noch jungen Arbeitsrechtlers Wilhelm Groh wird hierbei ausführlich beleuchtet. Ihren Abschluss findet das biographische Werk in dem Versuch einer Bewertung Wilhelm Grohs, seines Handelns und seiner Einstellung zum Dritten Reich. Die Einordnung des Autors erfolgt ganz bewusst unter Berücksichtigung der damaligen Umstände im Dritten Reich. (HRK / Abstract übernommen)

Signature

H 10-355 LEO